

Christoph Stiba neuer BEFG-Generalsekretär

Wustermark-Elstal bei Berlin, 05.08.2013/APD Der Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (BEFG) hat mit Christoph Stiba seit dem 1. August einen neuen Generalsekretär. Der 45-jährige Theologe folgt auf Regina Claas, die nach zehn Jahren aus dem Amt ausscheidet, um für die Europäische Baptistische Mission (EBM INTERNATIONAL) im südlichen Afrika zu arbeiten. In der Zeitschrift „Die Gemeinde“ betonte Stiba, der seit vier Jahren den BEFG-Dienstbereich Mission leitet, er wünsche dem Bund eine neue Offenheit für Gottes Führung und Wirken und die stetige Besinnung auf die Bibel als Grundlage der Gemeindearbeit. Wichtig sei ihm als Generalsekretär auch, dass der BEFG einen Rahmen schaffe, „in dem Christen Gemeinden neu gründen, um Menschen mit dem Evangelium zu erreichen“.

Stiba hob hervor, der Bund habe unter der Führung von Regina Claas seine internationalen Beziehungen stark ausgebaut. BEFG-Präsident Hartmut Riemenschneider bezeichnete die scheidende Generalsekretärin als „richtige Frau zur richtigen Zeit am richtigen Ort“. Claas habe den BEFG „ohne Scheuklappen und mit großer Weite“ zwischenkirchlich sowie international vernetzt. Auch innerhalb des Bundes sei sie eine Brückenbauerin gewesen, so Riemenschneider weiter. Regina Claas betonte in einem Schreiben an die Bundesgemeinden, sie blicke mit großer Dankbarkeit auf ihre Tätigkeit zurück. Es sei ein Privileg für sie gewesen, mitzuerleben, wie Gott im BEFG Gemeinde auf vielfältige Weise gebaut habe.

Christoph Stiba ist seit 2009 Mitglied der Bundesgeschäftsführung und Leiter des Dienstbereichs Mission. Er war von 2005 bis 2009 Mitglied des BEFG-Präsidiums. Nach seinem Studium am Theologischen Seminar des Bundes in Hamburg (1993-1998) arbeitete Stiba als Pastor in den Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinden in Hamburg-Osdorf (1998-2002) und

Kassel-Möncheberg (2002-2009).

Der Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (BEFG) ist in Deutschland ein Zusammenschluss von Baptisten- und Brüdergemeinden. Er hat 81.769 Mitglieder, davon 9.157 in Brüdergemeinden, und bildet damit die größte Freikirche in der Bundesrepublik. Der BEFG gehört zur Europäischen Baptistischen Föderation (EBF) mit 770.000 Mitgliedern in 52 Mitgliedsbünden und sieben assoziierten Kirchen sowie zur Baptist World Alliance (BEA), die 42,4 Millionen Mitglieder in 223 Bünden umfasst.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!